

## Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für einen Jugend-Kart-Slalom des MSC Nümbrecht e.V. am 29.08.2021

Ein Jugend-Kart-Slalom ist eine vollkommen kontaktlose Sportart. Die Kinder und Jugendlichen (aktuell Jahrgänge 2002 – 2013) fahren in fünf Altersklassen getrennt und zeitlich hintereinander. Sie fahren auch nicht gegeneinander mit eigenen Karts sondern auf den gleichen, vom Veranstalter gestellten zwei Karts. Sie fahren dabei gegen die Zeit und müssen möglichst fehlerfrei den Parcours, ähnlich bei einem Springreiten, durchfahren. Das machen sie einmal als Trainingslauf, direkt im Anschluss als ersten Wertungslauf und später als zweiten Wertungslauf. Die Teilnehmer tragen hierbei, wie auf den Bildern zu sehen, Helm, Handschuhe und komplett körperbedeckende Kleidung. Sie nutzen ihre eigenen Sitzschalen, die vom Trainer eingebaut werden.



Bildquelle: Christian Wienold, privat

Die Altersklassen bestehen aus zwei bzw. drei Jahrgängen und jede Altersklasse fährt seinen Meisterschaftslauf komplett, bevor die nächste Altersklasse dran ist. Damit ist oft nur eine Altersklasse vor Ort, gelegentlich zwei, aber üblicherweise nicht mehr.

Damit sind höchstens bis zu 150 Teilnehmer und Begleitpersonen vor Ort, dazu noch rund 15 – 20 Helfer unseres Vereins.

Folgende Maßnahmen sind nun von uns, Frank Mettner und Christian Wienold, Verantwortliche Slalomleiter und Jugendleiter des MSC Nümbrecht e.V., gleichzeitig Ansprechperson in Sachen Hygiene- und Infektionsschutz vorgesehen:

Das Gelände ist komplett eingezäunt (rote Linien), es gibt lediglich einen breiten Zugangsweg, der von allen Personen genutzt werden muss.

An dem einzigen Zugang zum Gelände wird ein Pavillon (siehe Plan) aufgestellt, welches ständig besetzt ist und wo eine Liste geführt wird. Dort werden die Namen, Kontaktdaten sowie Ankunfts- und Abfahrtszeiten festgehalten. Hier wird auch die erste Handdesinfektionsgelegenheit gegeben. Der „Annahmebereich“ in dem Pavillon besteht aus zwei hintereinandergestellten Bierzelttischen, damit ist ein Abstand von über 1,50 m dort gewahrt. Vor dem Pavillon werden für den Wartebereich entsprechende Abstandskennzeichnungen auf dem Boden gefertigt.

Vor jeder Klasse findet eine Streckenbegehung statt. Auf der Strecke besteht dann von Teilnehmern und Betreuern eine Maskenpflicht.

Auf dem gesamten Gelände besteht Maskenpflicht, sobald der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltende Mindestabstand der zu dem Zeitpunkt gültigen Verordnung nicht eingehalten werden kann.

Die Begleitpersonen und Teilnehmer verteilen sich auf dem sehr großen Bereich um den eigentlichen Platz (blaue Linien im Plan). Die Vereine bringen ihre eigenen Pavillons mit, an denen sie sich aufhalten und selbständig auf die Abstände und Maskenpflicht achten.

Weitere Hinweise und Handdesinfektionsgelegenheiten werden an der Toilette aufgestellt. Diese wird auch entsprechend häufig (auch mit Flächendesinfektionsmittel) gereinigt. Umkleiden oder Duschen werden bei einer solchen Veranstaltung nie zur Verfügung gestellt, da die eigentliche Fahrzeit der Teilnehmer nur höchstens 3 x 1 Minute betragen, bei den älteren Jahrgängen auch kürzer.

Die Toilette ist auch der einzige Bereich, wo geschlossene Räumlichkeiten genutzt werden, alles Übrige befindet sich im Freien. In diesem Bereich besteht ebenfalls Maskenpflicht.

Im Wechselbereich dürfen sich immer nur die zwei im Kart sitzenden Fahrer aufhalten und die zwei, die anschließend ins Kart kommen. Bei einem solchen Fahrerwechsel wird das Lenkrad jedes Mal mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt, ebenso die Sitzfläche (dies erfolgt jetzt auch schon so bei unseren clubinternen Trainings an der gleichen Stelle).

Die Helfer auf dem Platz, ca. 8-10 Personen halten automatisch Abstand, da sie die unterschiedlichen Aufgaben im Auge halten und verschobene oder umgefallene Pylonen aufstellen müssen.

Der Bereich des Caterings wird ebenfalls mit Doppeltischen ausgestattet, um den Abstand zwischen der Bedienung und den Leuten, die etwas kaufen wollen, zu wahren. Das Catering wird wie ein Kiosk betrieben. Es können hier lediglich die Speisen und Getränke erworben werden. Sitzplätze werden hier nicht zur Verfügung gestellt.



Bildquelle: Google Maps

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an die jeweilige Klasse statt (vor Corona-Zeiten erst nach Beendigung der nachfolgenden Klasse), um die Zahl der anwesenden Personen möglichst gering zu halten. Auch wird hier auf das Abstandhalten geachtet. Bereits mit der Ausschreibung wird vorgegeben, die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Durch diese Maßnahmen werden die Teilnehmer, Helfer und ihre Begleitpersonen auf die notwendigen Handreinigungen und das Abstandsgebot während der gesamten Veranstaltung hingewiesen und die entsprechenden Vorgaben der CoronaSchVO berücksichtigt.